

TSG Berichterstatter zur Presse

Eine recht ausgeglichene erste Hälfte auf schwachem Niveau. So ist der Einheit-Treffer einer der wenigen Höhepunkte in Hälfte eins. Chancen für weitere Gästetore gab es aber durchaus. Ansonsten stand das Match meist im Zeichen beider Abwehrreihen und einen von vielen Fehler behafteten Spielaufbau beider Teams.

Einen Blitzstart legt der Gastgeber mit dem 1:1 nach Wiederanpfiff hin. Danach schwächen sich die Kreisstädter mit der Ampelkarte auch noch selbst und spielen so den Einheimischen in die Karten. Diese investieren nun sichtlich mehr in ihre Aktionen, finden dabei auch immer mehr Freiräume und ihre Feldüberlegenheit nimmt zu. Zwar bleibt das Einheit-Konterspiel nie ungefährlich, doch zwingende Aktionen vor dem TSG-Tor gibt es kaum. Der Gastgeber nutzt dann einen Strafstoß zur Führung und bleibt danach auch weiterhin recht offensiv. Die Kreisstädter setzen im Schlussspurt immer mehr auf Angriff, somit werden die Freiräume für den Gastgeber im Umkehrspiel nun doch recht groß. Durch solch einen Spielzug gelingt dann auch der Endstand. Am Ende ist es wohl auch ein Sieg für die Moral des TSG-Teams.